

Ergebnisvermerk
24. Beratung der Expertengruppe „Hydrologie“ (Hy)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 28.11. und 29.11.2017 in Hradec Králové

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

Die Vorsitzende der Expertengruppe, Frau Kulasová, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Beratung.

Frau Brunar, Herr Goreczka, Herr Kendík, Herr Marche, Herr Ollesch und Herr Rothenhöfer sind entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2 Information über die Ergebnisse der 34. Beratung der Arbeitsgruppe FP im August 2017 und der 30. Tagung der IKSE im Oktober 2017

Die Vorsitzende der Expertengruppe informiert über die Ergebnisse der 34. Beratung der Arbeitsgruppe FP und der Vertreter des Sekretariats über die 30. Tagung der IKSE.

Die Expertengruppe Hy betreffen vor allem folgende Punkte des Beschlusses 30-5b-5 zum Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe FP:

3. Die IKSE sowie die Vertreterinnen Österreichs und Polens in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über die Vorbereitung des Workshops zu den Überprüfungen der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos sowie der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe am 10.04.2018 in Magdeburg zur Kenntnis.
4. Die IKSE bestätigt den Text für den Bericht „Hydrologische Auswertung der Niedrigwassersituation 2015 im Einzugsgebiet der Elbe“ (Stand: 26.09.2017).
5. Die IKSE bestätigt die Herausgabe des Berichts „Hydrologische Auswertung der Niedrigwassersituation 2015 im Einzugsgebiet der Elbe“ in einer zweisprachigen deutsch-tschechischen Fassung mit einer Auflage von insgesamt 1 400 Exemplaren.
6. Die IKSE bittet das Sekretariat der IKSE, die erforderlichen Schritte für den Druck der „Hydrologischen Auswertung der Niedrigwassersituation 2015 im Einzugsgebiet der Elbe“ einzuleiten und dieses Dokument auf die Internetseiten der IKSE zu stellen.
7. Die IKSE nimmt die „Zahlentafeln für Durchflüsse und Schwebstoffe an ausgewählten Messstellen im Einzugsgebiet der Elbe für das hydrologische Jahr 2016“ zur Kenntnis.

Die vollständige Fassung des Ergebnisvermerks der 34. Beratung der Arbeitsgruppe FP und des Beschlussprotokolls der 30. Tagung der IKSE steht im Extranet auf den Internetseiten der IKSE.

Das Sekretariat informiert, dass das 18. Magdeburger Gewässerschutzseminar unter dem Titel „Niedrigwasser und Ansprüche an Wassernutzungen im Einzugsgebiet der Elbe“ am 18.10. und 19.10.2018 in Prag stattfindet. Weitere Informationen sind unter der Adresse <http://www.ikse-mkol.org/aktuelles/magdeburger-gewaesserschutzseminar-2018/> zu finden.

TOP 3 Die Problematik Wasserknappheit im Einzugsgebiet der Elbe

Die Expertengruppe Hy diskutiert den Entwurf eines zusammenfassenden Textes für die Arbeitsgruppe WFD zu den Aufgaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Bearbeitung des Themas Wasserknappheit im aktualisierten Bewirtschaftungsplan für den Zeitraum 2022 – 2027 (Vorlage Hy24_17-3-1). Die Expertengruppe stimmt der Struktur und dem Inhalt dieses Dokuments zu und vereinbart für seine Fertigstellung folgende Vorgehensweise:

- Die deutsche Delegation stellt das Kapitel 3.2 (redaktionelle Änderungen, Ergänzung der Quellen, Änderung der Abbildung) fertig und sendet es **bis 15.01.2018** an das Sekretariat.
- Das Sekretariat fertigt die Übersetzung an und sendet diese der tschechischen Delegation zur Abstimmung.
- Nach der Abstimmung durch die Expertengruppe Hy sendet das Sekretariat dieses Dokument der Arbeitsgruppe FP zur Stellungnahme.
- Das Ziel ist es, dieses Dokument der Arbeitsgruppe WFD **spätestens bis Ende Februar 2018** zur weiteren Verwendung zu übergeben.

Zu diesem TOP nimmt Herr Dipl.-Ing. Adam Vizina, Ph.D. vom Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft (VÚV T.G.M.) an der Beratung teil, der sich mit der Problematik Klimawandel und Wasserdargebot befasst. Herr Vizina informiert ausführlich über die zahlreichen Aktivitäten des VÚV T.G.M. in diesem Bereich. Details sind in der beigegefügtten Präsentation aufgeführt (siehe Anlage 2). Das Sekretariat prüft die Möglichkeit, die Präsentation ins Deutsche zu übersetzen.

Falls Interesse besteht, lädt die deutsche Delegation zur nächsten Beratung einen Vertreter der Talsperrenverwaltung zum Thema Suche nach Kompromisslösungen bei Mehrzwecktalsperren ein.

TOP 4 Analyse der Saisonalität des Wasserhaushalts im Einzugsgebiet der Elbe

Da die „Hydrologische Auswertung der Niedrigwassersituation 2015 im Einzugsgebiet der Elbe“ abgeschlossen ist, wurden die Arbeiten an der Analyse der Saisonalität des Wasserhaushalts wieder aufgenommen.

Bisher wurden für die Jahresreihe 1931 – 2010 (falls vorhanden) und vier Zwanzigjahresblöcke 1931 – 1950, 1951 – 1970, 1971 – 1990 und 1991 – 2010 folgende Analysen vorbereitet:

- Analyse der Saisonalität des Wasserhaushalts nach der Pardé-Methode für die mittleren Monatsabflüsse unter Verwendung des Kalenderjahres (I-XII) für 31 standardmäßig betrachtete Pegel an der Elbe und ihrer Nebenflüsse.

- Analyse mit der Methode der Richtungsstatistiken (nach Burn) für die jährlichen höchsten mittleren Tagesabflüsse und niedrigsten 7-tägigen Niedrigwasserabflüsse. Für die höchsten Hochwasserabflüsse wurde das hydrologische Jahr (XI – X) und für die 7-tägigen Niedrigwasserabflüsse das Wasserhaushaltsjahr (01.04. bis 31.03. des Folgejahres) für 16 ausgewählte standardmäßig betrachtete Pegel an der Elbe und ihren Nebenflüssen herangezogen.
- Analyse der Saisonalität der mittleren Monatstemperaturen (anhand der GPPC-Daten) für das Einzugsgebiet bis zum Pegel Neu Darchau;
- Analyse der Saisonalität der monatlichen Niederschlagshöhen (anhand der GPPC-Daten) für 6 ausgewählte standardmäßig betrachtete Pegel an der Elbe und ihren Nebenflüssen;
- Kurzbeschreibung der Methoden nach Pardé und Burn;
- Beschreibung der Vorgehensweise bei der Analyse nach BURN mit Hilfe von R 3.2.2.

Herr Belz informiert darüber, dass vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut (ČHMÚ) demnächst der BfG (bzw. dem DWD) die Daten der Niederschlagsmessstationen im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe übergeben werden sollen, die es dem DWD ermöglichen, die REGNIE-Datenreihe bis 2010 zu verlängern.

Weiteres Vorgehen:

- Nach der Aufbereitung der REGNIE-Niederschlagsdaten für das Einzugsgebiet der 31 standardmäßig betrachteten Pegel an der Elbe und ihren Nebenflüssen für die Jahresreihe 1931 – 2010 (der Termin der Fertigstellung seitens des DWD ist noch nicht bekannt) bereitet Herr Belz eine entsprechende Analyse (Grafiken) für die Jahresreihe 1931 – 2010 und vier Zwanzigjahresblöcke nach der Pardé-Methode (analog zu den Abflüssen) vor.
- Herr Belz bereitet anschließend einen Mustertext zur Auswertung der Ergebnisse für einen Pegel nach der Pardé-Methode sowie nach Burn vor und sendet ihn dem Sekretariat.
- Das Sekretariat fertigt die Übersetzung an und sendet diese der tschechischen Delegation, die nach diesem Muster die Auswertung der tschechischen Pegel vornimmt.
- Die deutsche Delegation sorgt für die Auswertung der deutschen Pegel gemäß diesem Muster.
- In der nächsten Beratung wird über den aktuellen Stand der Arbeiten informiert.

TOP 5 Homogenisierung der HQ-Reihen der Elbepegel

Herr Belz informiert zusammenfassend über die erzielten Ergebnisse und über den aktuellen Stand der Fertigstellung des Abschlussberichts zum Projekt.

Die tschechische Seite erhält am 05.12.2017 die Übersetzung der aus der tschechischen Sicht relevanten Kapitel des Entwurfs des Abschlussberichts zur Abstimmung mit der Bitte, eventuelle Hinweise **bis 10.01.2018** zu übermitteln.

Auf der deutschen nationalen Ebene laufen die Vorbereitungen für einen Workshop am 14.03. und 15.03.2018 zur Auswertung der Ergebnisse dieses Projekts in Bezug auf die Bemessungsabflüsse.

TOP 6 Aktualisierung der hydrologischen Grunddaten

Herr Belz informiert darüber (vgl. TOP 4), dass zwischen dem Tschechischen Hydrometeorologischen Institut (ČHMÚ), der BfG und dem DWD ein Vertrag über die Bereitstellung der entsprechenden Niederschlagsdaten abgeschlossen wurde. In Bezug auf diese Information vereinbart die Expertengruppe Hy, eine Aktualisierung der hydrologischen Grunddaten für den **Bezugszeitraum 1981 – 2010** vorzunehmen.

Aktualisiert werden die Standardtabellen:

- Tabelle 1 – Hydrologische Grunddaten
- Tabelle 2 – Langjährige mittlere Monats- und Halbjahresabflüsse
- Tabelle 3 – Tagesabflüsse für festgelegte Unterschreitungstage (Überschreitungstage) im Jahr aus der mittleren Dauerlinie

In der nächsten Beratung werden die ersten Ergebnisse der Aktualisierung der o. g. Tabellen für die 32 standardmäßig bewerteten Pegel vorgestellt.

TOP 7 Vorhersagen von Sturzfluten und Frühwarnsysteme

Herr Čekal informiert über den aktuellen Entwicklungsstand der Applikation „Sturzflutindikator“ (Flash Flood Guidance), die in der konvektiven Saison April – Oktober betrieben wird – siehe http://hydro.chmi.cz/hpps/main_rain.php?mt=ffg.

Frau Walther informiert über das sächsische Frühwarnsystem vor Sturzfluten. Details sind in der beigefügten Präsentation aufgeführt (Anlage 3).

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1

Die tschechische Delegation bestätigt, dass sie für die Darstellung des tschechischen Teils des Einzugsgebiets der Elbe im Rahmen des deutschen Hochwasserportals (<http://www.hochwasserzentralen.de/>) die Daten zum aktuellen Stand der erreichten Hochwasseralarmstufen bereitstellt. Im September 2017 erhielt das Tschechische Hydrometeorologische Institut (ČHMÚ) die Vereinbarung zur Bereitstellung dieser Daten (Memorandum of Understanding) zur Unterzeichnung. Zurzeit wird diese Vereinbarung juristisch überprüft.

TOP 8.2

Die tschechische Delegation sagt zu, die Aktualisierung des Elbelängsschnitts (Abb. 5.2-3 aus der Publikation „Die Elbe und ihr Einzugsgebiet“ von 2005) bis **Ende Februar 2018** anhand der in der Beratung abgestimmten Grundsätze (Auswahl der Pegel, Bezugszeitraum 1981 – 2010 für die mittleren Abflüsse, Angabe der Abflusswerte unterhalb und oberhalb von Nebenflüssen, Sohlengefälle für den gesamten Elbestrom und Wasserspiegelgefälle bei MQ unterhalb von Střekov usw.) fertigzustellen.

TOP 8.3

Das Sekretariat informiert über den Stand der Vorbereitung der Publikation „Hydrologische Auswertung der Niedrigwassersituation 2015 im Einzugsgebiet der Elbe“ für die Drucklegung.

TOP 9 Termin und Ort der nächsten Beratungen

- 25. Beratung: 05.06. und 06.06.2018 in Wittenberge
- 26. Beratung: 04.12. und 05.12.2018 in Prag

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Klimawandel und Wasserdargebot (Präsentation zum TOP 3, Herr Vizina)

Anlage 3: Sächsisches Frühwarnsystem vor Sturzfluten (Präsentation zum TOP 7, Frau Hänsel)